



Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt,  
und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir.

Jes 60,1



Foto: Robert Walker

Editorial

## Lebenszeichen

**Spätherbst:** Das Laub fällt in grossen Mengen, es wird früh dunkel, die Kälte wird spürbar, und wir richten uns wieder darauf ein, dass der Winter kommen wird. Nun: Wir können uns warm anziehen, unsere Häuser sind beheizt, und der Verkehr wird meistens ohne Chaos weiter rollen.

**Die Anpassungsfähigkeit der Menschen** hat uns seit vielen tausend Jahren ermöglicht, in fast allen klimatischen Zonen der Welt zu überleben. Kritisch wird's in der heissesten Wüste und bei Polareis, aber selbst an den Rändern der Extreme gibt es noch findige Menschen, die sich einzurichten wissen. Die Mittel haben sich mit den Jahrhunderten verändert, aber wir können die Spur menschlicher Erfindungsgabe durch die Geschichte entdecken.

**Im letzten Juni** war ich mit meiner Frau für einige Tage in der Region um Göteborg, an der Südwestküste von Schweden. Grüne Felder, lichte Wälder, rundliche Granitfelsen und unzählige leuchtend blühende Lupinen an den Wegrändern haben das Bild geprägt. Sommerlich kühl, mal sonnig, mal sehr nass, gerade richtig für uns Nicht-Strand-Menschen. Ein Hinweis auf die Felszeichnungen aus der Bronzezeit beim Städtchen Tanumshede nahe der Grenze zu Norwegen führte uns zu einer faszinierenden Begegnung mit den Lebenszeichen von Menschen, die vor über 3000 Jahren hier lebten.

**Das Vitlycke Museum** führt ein in die Kultur dieser Menschen und zeigt auf, wie und vielleicht auch warum die vielen tausend Felsmarkierungen in der Gegend entstanden. An exponierten Felsen wurden über Generationen mit unzähligen Hammerschlägen menschliche Figuren erschaffen, Boote, Tiere, Waffen, Schilder und vieles mehr. Die Markierungen sind nicht perspektivisch angeordnet, sondern dienen vermutlich mehr als Aufzeichnungen von Geschichten oder Elementen, die diesen Menschen wichtig waren. Die oft rötliche Färbung der Zeichnungen ist neuzeitlich, damit man sie besser sehen kann.

**Zahlreiche Bilder von Booten** zeugen davon, dass in der Zeit vor Landstrassen die Wasserwege für Reisen und Handel von grösster Bedeutung waren. Als die Bilder entstanden, war dieser Landstrich direkt an der Küste: Seit der letzten Eiszeit, die bereits viel länger her ist, erhebt sich immer noch langsam das Land, das früher unter Eis stand, so dass die Felszeichnungen nun mehrere Kilometer von der jetzigen Küste entfernt stehen.

**Mich hat es stark beschäftigt**, wie diese Menschen ihr Auskommen und Überleben gestaltet haben, in einem rauen Klima, mit vielleicht unsicherer Ernährung, mit häufigem Gewalteinsatz und mit einer Lebenserwartung halb so lang wie die heutige. Die Felsbilder enthalten aber viele Zeichen vom Menschsein – spielende Kinder, Liebespaare, Umgang mit Hoftieren und halt auch viele Kämpfende, die viel Energie und Lebendigkeit ausstrahlen. Wie gut, dass es diesen Menschen in ihrer prekären Existenz noch reichte, solche Lebenszeichen für sich und die Nachwelt zu erschaffen.

Robert Walker

### Aktuelles

## Verabschiedung Rita Rüeegger

**Rita, du wirst auf Ende Jahr als Kirchenpflegerin zurücktreten. Warum?**

Als ich für die Kirchenpflege angefragt wurde, habe ich mir einen Zeithorizont von 10 Jahren gegeben. Nun sind es 15 Jahre! Also höchste Zeit aufzuhören.

**Entsprach deine Arbeit als Kirchenpflegerin deinen anfänglichen Erwartungen. Inwiefern ja, inwiefern nein?**

Ich wurde von meiner Vorgängerin angefragt, ob ich das Aktuarat übernehmen könnte. So wusste ich von Beginn an, was meine Hauptaufgabe sein wird. Dass die Arbeit in der Kirchenpflege jedoch so vielseitig ist, wusste ich damals noch nicht.

**Hat sich deine Arbeit als Kirchenpflegerin während diesen Jahren verändert?**

Die heutige Technik macht einiges einfacher, als noch vor ein paar Jahren, was mir als Aktuarin im administrativen Bereich zu Gute kommt. Aber auch jeder personelle Wechsel, sei es beim Ordinierten-Team oder in der ehrenamtlichen Kirchenpflege bringt Veränderungen mit sich. Im Grossen und Ganzen lässt sich jedoch sagen, dass im Jahresverlauf in etwa die Arbeiten dieselben sind.

**Und was ist in unserer Kirchgemeinde anders geworden?**

Die Angestellten unserer Kirchgemeinde machen einen überdurchschnittlich guten Job, so dass mir die Lebendigkeit, die Vielfalt und die Engagements noch intensiver erscheinen als früher.

Im Gegensatz dazu gibt es viele Menschen, die sich von der Kirche abwenden und ihren Austritt bekanntgeben. Oftmals ist es mangelndes Interesse und Gleichgültigkeit, die sie zu diesem Schritt bewegen. Die Konsequenzen für die Kirche, insbesondere für die einzelnen Kirchgemeinden sind verheerend. Auch unsere Kirchgemeinde leidet unter dieser Strömung. Die Finanzen sind am Wanken und für die Zukunft zeichnet sich ein düsteres Bild ab. Auch wenn man kein «Kirchgänger» ist, leistet man mit seiner Mitgliedschaft enorm grosse Dienste.

**Gibt es Dinge, die dir ganz besonders in Erinnerung bleiben werden?**

Es gibt sehr viele Momente, die mir prägend in Erinnerung bleiben werden, vor allem aber die stets tolle Teamarbeit mit den Mitgliedern der Kirchenpflege und die unterstützende Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen im Sekretariat, den Sigristen und der Abwartin, mit welchen ich am meisten in Kontakt stand. Aber allgemein darf ich sagen, dass es eine spannende Zeit war, die ich niemals missen möchte. Wo gibt es schon die Gelegenheit, ein Unternehmen zu leiten, das vom Leben der Kirchgemeinde, Verwalten der Kirchengüter, von Finanzen, Personalführung bis hin zu landeskirchlichen Themen alles beinhaltet? Ich empfand es stets als Privileg, in einem leitenden Gremium mein Bestes geben zu dürfen.

**Was wünschst du dir für unsere Kirchgemeinde für die nächsten Jahre?**

Der Kirchgemeinde wünsche ich viele einsatzfreudige Mitstreiter, die «Kirche sein» erfahren möchten, aber auch Mut und Kraft für die täglichen Herausforderungen!



Foto: Bernhard Rüeegger

**Kollekten**

ERGEBNISSE OKTOBER	CHF
Stiftung Diakonie-Rappen	106.-
Spendgut	184.-
Basarprojekte	625.-
PeCA Kinderheim, Rumänien	390.-

**Verstorben**

- IM OKTOBER**
- Peter Rauber** aus Suhr, 72-jährig
  - 'Johann' Rudolf Gloor** aus Suhr, 91-jährig
  - Andres Diriwächter** aus Suhr, 79-jährig
  - 'Rolf' Ernst Hunziker** aus Suhr, 94-jährig
  - Heinz Süss** aus Suhr, 78-jährig
  - Katharina 'Louise' Paulina Estermann-Föhn** aus Suhr, 87-jährig

**Monatspredigt**



**Predigt: «Weihnachten: Trump oder Jesus?»**

*Da sagte der Engel zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Denn seht, ich verkündige euch grosse Freude, die allem Volk widerfahren wird: Euch wurde heute der Retter geboren, der Gesalbte, der Herr, in der Stadt Davids. Und dies sei euch das Zeichen: Ihr werdet ein neugeborenes Kind finden, das in Windeln gewickelt ist und in einer Futterkrippe liegt. (Lukas 2,10-12)*

Ich schreibe diese Weihnachtspredigt in den Tagen nach Donald Trumps sehr deutlicher Wahl zum neuen US-Präsidenten. In seiner Siegesrede verkündigte er die grosse Freude, die dem amerikanischen Volk widerfahren sei: seine erneute Präsidentschaft als Beginn eines «goldenen Zeitalters» und Elon Musk als Geburt eines «neuen Sterns» für Amerika. – Aber: Freude kommt bei mir keine auf. Eher denke ich an den Engel und sein «Fürchtet euch nicht!»

Mani Matter bohrt tiefer. Er fragt nach dem «Geist», von dem wir uns in unserem politischen und persönlichen Leben bestimmen lassen. Auch wenn wir uns angesichts der Realitäten unserer Welt nicht in unsere christlich-privaten Gesinnungsschlupflöcher zurückziehen, sondern Verantwortung für die Welt übernehmen: Wir können uns dabei an unterschiedlichen Leitbildern und Geistern orientieren – und müssen uns entscheiden!

Das ist anspruchsvoller, als zusammen mit (der mutmasslichen Mehrheit von) Ihnen über «Trump» und «das» amerikanische Volk den Kopf zu schütteln. Und die Suche nach dem «Geist Jesu» reicht auch tiefer als die Frage von «Links» und «Rechts». Es ist die selbstkritische Anfrage, inwieweit wir alle uns in unserem privaten und öffentlichen Handeln – mit all seinen Realitäten und Kompromissen – am biblischen Leitbild von Jesus orientieren: dem in der Krippe Geborenen, den Jüngern die Füsse Waschenden und diesen Weg für die Anderen bis zum konsequenten Ende Gehenden.

Auch wenn dies nicht der einzige Grund von Kamala Harris Nichtwahl war, werden sich die christlich Gesinnten unter den Demokraten die Frage stellen müssen: «Haben die Bedürftigen in unserer Gesellschaft diesen Geist Christi in unserem politischen Handeln genügend gespürt? Waren wir tatsächlich für sie oder allzuoft nicht eher für uns selbst da?»

Zweifeln wir an dieser christlichen Perspektive auf die Welt? Ist sie an-

gesichts der globalen Krisen und Ängsten naiv?

Die Weihnachtbotschaft lautet: Euch ist tatsächlich der Retter geboren. Im neugeborenen Kind in der Krippe offenbart sich euch der Schöpfer des Universums. Wahrhaftig ein «goldenes Zeitalter», aber zugleich so anders als wir Menschen es uns in der Regel vorstellen! Mit Kurt Marti gesprochen: «MENSCH GERNEGROSS/gott gekneklein.» Gott wird uns gegenwärtig nicht in der Allmacht eines narzisstischen Despoten, sondern in der unendlichen Schöpferkraft seiner geduldigen und nie endenden Liebe für alle seine Geschöpfe.

Beklagenswert erscheinen mir im Vergleich dazu die Bilder von Donald Trumps Wahlsieg und dessen Geist des MENSCH/AMERIKA GERNEGROSS. Als viel stärker, hoffnungsvoller und furchtloser, empfand ich Kamala Harris' Rede nach ihrer Wahlniederlage. Es liegt mir ferne die noch aktuelle Vizepräsidentin zur Heiligen zu stilisieren. Und doch: Aus ihren Worten sprach für mich der Geist von Weihnachten. Und statt Resignation und Furcht spürte ich wieder Freude und Hoffnung – Mut, den guten Kampf im Geiste Jesu weiter zu kämpfen:

*«Ein Grundprinzip der amerikanischen Demokratie ist, dass wir die Ergebnisse akzeptieren, wenn wir eine Wahl verlieren. Dieses Prinzip unterscheidet die Demokratie von Monarchie oder Tyrannei. [...] Gleichzeitig schulden wir in unserer Nation Loyalität nicht einem Präsidenten oder einer Partei, sondern der Verfassung der Vereinigten Staaten und Loyalität gegenüber unserem Gewissen und unserem Gott. Meine Loyalität zu allen dreien ist der Grund, warum ich hier bin, um zu sagen, dass ich zwar diese Wahl aufgeben, aber nicht den Kampf, der diesen Wahlkampf befeuert hat: den Kampf für Freiheit, für Chancen, für Gerechtigkeit und die Würde aller Menschen. Ein Kampf für die Ideale im Herzen unserer Nation, die Ideale, die Amerika von seiner besten Seite widerspiegeln. Das ist ein Kampf, den ich niemals aufgeben werde.» (nach DeepL-Übers.; www.time.com)*

**Andreas Hunziker, Pfarrer**

Karl Barth, zuerst Pfarrer im Arbeiterdorf Safenwil und später renitenter Professor im Nazideutschland, hat es in unser theologisches Stammbuch geschrieben: Wir sollen predigen «mit der Bibel in der einen und der Zeitung in der anderen Hand». Auch wenn die Kanzel kein politisches Rednerpult ist, dürfen wir uns nicht in das Wort Gottes als «privates Schlupfloch» (Tobias Haberl) zurückziehen. Das Evangelium vom nahen Reich Gottes hat eine zutiefst politische Dimension. Es lässt die uns alle betreffende Frage nicht unberührt, auf welche Weise wir in unserer «Stadt» (griech. «polis»), in unserem Land und in der Welt überhaupt zusammenleben wollen und können.

Ich erinnere mich an einen Tagebucheintrag von Mani Matter:

*«Der Herr der Christenheit, der seinen Jüngern die Füsse wäscht und sich vom Establishment umbringen lässt. Man vergleiche ihn mit andern Leitbildern: den griechischen und germanischen Helden, Napoleon, Goethe, Stachanov, James Dean. Welch ein Unterschied!» (Mani Matter, Das Cambridge Notizheft, 1968)*

Der seinen Jüngern die Füsse waschende Herr. Und das an Weihnachten in Windeln gewickelte und in einer Futterkrippe liegende Kind. Man vergleiche diesen Jesus neben den von Mani Matter genannten mit dem Leitbild, das sich uns im Auftreten des neu gewählten US-Präsidenten präsentiert.

Vielleicht finden Sie den Vergleich

**Sammlung  
«Wir helfen heilen»**

Als Beilage dieses «Eckstein» finden Sie einen Aufruf für die Sammlung für das **Walga Health Center** in Äthiopien.

Wir möchten Ihnen diese traditionelle Sammlung sehr empfehlen.

**Einladung Installation Pfarrerin Simone Wüthrich**

1. Dezember 2024, 9.30 Uhr in der Reformierten Kirche Suhr

Am 1. November 2024 startete Simone Wüthrich in unserer Kirchgemeinde ihre Tätigkeit als Pfarrerin. Die offizielle Amtseinssetzung wird durch die Vizedekanin, Pfrn. Katharina Zimmermann, im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes am 1. Dezember 2024 durchgeführt. Anschliessend sind alle im Länzihuus Suhr, Bachstrasse 27, herzlich zu einem Apéro eingeladen.



Foto: Simone Wüthrich mit Hündin Myla

Wir freuen uns sehr, wenn Sie an diesem Anlass teilnehmen. Kurze Grussbotschaften können im Gottesdienst überbracht werden. Wir sind froh um eine vorherige Mitteilung an sekretariat@suhu.ch.

**Treffpunkt 4. – 6. Klasse**

Freitag, 6. Dezember 2024, 19 - 21 Uhr im Länzihuus Suhr

Das Treffpunkt-Jahr geht bereits zu Ende. Zum Jahresabschluss treffen wir uns wie gewohnt im Länzihuus. Es gibt einen Challenge-Abend: Wer wird Mister- oder Miss-Treffpunkt? Anmeldung im Chat bei Joel Ringgenberg: 079 922 51 38



**Oberstufentreff**

Samstag, 7. Dezember 2024, 18.05 Uhr im Trampolin Park Wohlen

Auch zum Jahresabschluss des Oberstufentreffs haben wir uns etwas Spezielles ausgedacht: Wir gehen gemeinsam in den Trampolin Park in Wohlen und hüpfen uns quasi ins Neue Jahr. Kosten 20.-. Anmeldung über den untenstehenden QR-Code.



Anmeldung Trampolin Park

**Einladung zur Kirchgemeindeversammlung**

Sonntag, 8. Dezember 2024  
9.30 Uhr in der Kirche Suhr nach dem Gottesdienst

Sie sind herzlich eingeladen!

**Traktanden**

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 24. Juni 2024
2. Budget 2025
3. Aufhebung der Wohn- und Residenzpflicht von Pfarrerin Simone Wüthrich
4. Informationen
5. Umfrage und Verschiedenes

Fahrdienst: Das Kirchentaxi in Suhr kann wie gewohnt bestellt werden. Rückfahrt nach der Kirchgemeindeversammlung.

Die Unterlagen werden bereitgestellt und liegen in den Kirchen Suhr und Hunzenschwil sowie im Sekretariat im Länzihuus Suhr auf. Auf Wunsch werden sie Ihnen zugeschickt oder sie können im Sekretariat abgeholt werden.

Telefon: 062 842 33 15 oder E-Mail: sekretariat@suhu.ch  
Sie können auch von der Website heruntergeladen werden unter [www.ref-suhr-hunzenschwil.ch](http://www.ref-suhr-hunzenschwil.ch)

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.

## Erfolgreiches Spielweekend 3.0 – Die Hunzenschwiler-Bande und das Rätsel-Puzzle



Am Spielweekend von anfangs November nahmen 42 Kinder an einem abwechslungsreichen Programm teil

Foto: z/vg

### Voranzeige: Weihnachtsmusical

Sonntag, 8. Dezember 2024, 16 Uhr in der Ref. Kirche Hunzenschwil

Gerne laden wir Sie zu unserem Musical mit Kindern der 1. bis 6. Klasse aus Suhr und Hunzenschwil ein.

Um was geht es? Die Hirten von Bethlehem erhalten einen neuen Hund, der auf die Schafe aufpassen soll und diese vor allem in der Nacht vor Wölfen beschützt.

Aber der junge Hund Baruch ist völlig unbrauchbar. Er lässt sich nicht erziehen und hat sogar Angst

vor den Schafen. Noch schlimmer: Als ein Schaf sich zum Test als Wolf verkleidet, spielt und heult Baruch mit ihm wie mit einem besten Freund.

Dann erscheinen Engel, die die Geburt eines besonderen Kindes verkünden.

**Mirjam Ferri-Wiggenhauser und Sarah Schmid**

### 6oplus Weihnachtsfeier

Dienstag, 17. Dezember 2024, 13.30 Uhr in der Reformierten Kirche

Hunzenschwil

Wir singen bekannte Weihnachtslieder – begleitet von einem Flötenquartett u.a. mit Ruth Birchmeier, hören eine Geschichte und geniessen anschliessend ein Z'Vieri.

Alle sind herzlich willkommen.

Anmeldung bitte an Nica Spreng bis am 11. Dezember. Danke!  
**Nica Spreng, Pfarrerin**



Foto: Pixabay

### En Jass chlopfe?

Jeweils am Mittwoch im Länzihuus Suhr

Eine ältere Tradition wird wieder aufgenommen. Es wird jeweils am Mittwochnachmittag von 13.30 Uhr bis 17 Uhr im Länzihuus Suhr gejasst. Für Informationen und Anmeldung melden Sie sich bei Ursula Kuhn, Tel. 077 443 82 11.



Foto: pixabay

### Vorschau: «chrüz+quer»-Blues-Gottesdienst

Sonntag, 12. Januar um 10.30 Uhr, Länzihuus Suhr

Christoph Weber Berg, Kirchenratspräsident, wird am Sonntag, 12. Januar 2025 im Rahmen des «chrüz+quer»-Gottesdienstes ein Interview geben und mit seiner Blues-Band auftreten. Möchten Sie mit mir das Interview vorbereiten?

Welche Fragen interessieren Sie (zur Zukunft der Kirche)? Welche haben Sie (ihm) schon lange einmal stellen wollen?...

Wir treffen uns am Freitag, 13. De-

zember um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Hunzenschwil. Interessierte melden sich bis am 10.12. bei Nica Spreng

**Nica Spreng, Pfarrerin**



### Familien Weihnachtsfeier

Dienstag, 24. Dezember 2024, 16.30 Uhr, Ref. Kirche Hunzenschwil

Sozialdiakon Joel Ringgenberg, Pfarrerin Nica Spreng und Grinch, der Weihnachten gestohlen hat... Gross und Klein sind herzlich willkommen.

**Nica Spreng, Pfarrerin und SD Joel Ringgenberg**



Foto aus Buch: How the Grinch stole Christmas

### Musik an Weihnachten

Freitag, 13. Dezember, 19 Uhr Kirche Suhr, **Liturgische Abendfeier** Liturgin Prn. Eva Hess

er, Orgel und Eva Amsler, Flöte

Sonntag, 22. Dezember, 9.30 Uhr Kirche Suhr

**Carol Service**

Ein Adventsgottesdienst nach englischem Vorbild mit Lesungen und gemeinsam gesungenen Liedern. Es wirken mit: Pfrn. Eva Hess, Kirchenchor und Thys Grobelnik, Orgel

Sonntag, 29. Dezember, 19 Uhr Kirche Suhr

**«Mit J.S. Bach durch das Kirchenjahr»**

Eine musikalische Reise durch die kirchlichen «Jahreszeiten» mit: Claus Hecker, Orgel Ulrike Hecker, Flöte Hanna Lienert, Violine Andrea Walker, Cello Anna Walker, Sopran Kirchenchor Suhr-Hunzenschwil mit Gastsängerinnen und Gastsängern Leitung Ruth Walker

Dienstag, 24. Dezember, 22 Uhr Kirche Suhr

**Christnachtfeier**

Es wirken mit: Pfr. Andreas Hunziker und der Kirchenchor

Dienstag, 24. Dezember, 22 Uhr Kirche Hunzenschwil

**Christnachtfeier**

Es wirken mit: Pfrn. Nica Spreng Ruth Birchmeier, Orgel Andrea Heider, Blockflöte Salome Heider, Violine

Das Ehepaar Hecker aus Wolfenbüttel musiziert als Gast in unserem Konzert. Claus war lange Kirchenmusikdirektor und Organist in Braunschweig, Ulrike unterrichtet Querflöte in Braunschweig.

Mittwoch, 25. Dezember, 9.30 Uhr Kirche Hunzenschwil

**Weihnachtsgottesdienst**

Mit Pfrn. Eva Hess, Ruth Birchmeier,

Johann Sebastian Bach hat nicht nur für jeden Sonntag des Kirchenjahres Kantaten geschrieben, sondern auch viele Orgelchoralvorspiele, Choräle und geistliche Lieder. Der Kirchenchor mit Gästen,

Anna Walker, Sopran, und Claus Hecker, Orgel, führen uns mit einer Auswahl dieser Werke durch die Jahreszeiten unseres Glaubens, von Advent über Weihnachten, Neujahr, Passion, Ostern, Himmelfahrt, Pfingsten bis zum Ewigkeitssonntag.

Mit den Texten der Choräle und Schemelli-Liedern durchleben wir so meditierend einen solchen Jahreskreis.

Umrahmt werden die Choräle und Lieder mit der Suite in c-moll für Flöte und Orgel von J.S. Bach.



Bild: Pixabay

× × ×

ANMELDEKARTEN für "Miteinander Weihnachten feiern" am 20. Dezember 2024.

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Tel. Nr.: \_\_\_\_\_ Anzahl Personen: \_\_\_\_\_

Ich/wir komme/n selber ins Länzihuus

Ich/wir kann/können das Länzihuus nicht selber erreichen und möchten gerne zu Hause abgeholt werden.

Heinzaroma

D Liebi zu der isch aadünschtet

Hoffentlich löschts dr ned ab Heinz Schmid



Wir feiern Gottesdienst

DATUM	SUHR	HUNZENSCHWIL
SONNTAG 1. DEZEMBER	9.30 Uhr Installations-Gottesdienst von Pfrn. Simone Wüthrich Pfrn. Simone Wüthrich und Vizedekanin Katharina Zimmermann Kollekte: Ökumenisches Institut Bossey Anschliessend Apéro im Länzihuus	Siehe Suhr Das Suhrer Kirchentaxi kann bestellt werden.
SONNTAG 8. DEZEMBER	9.30 Uhr Gottesdienst mit anschliessender Kirchgemeindeversammlung Pfrn. Nica Spreng Kollekte: Sonntagsschule Bali	Siehe Suhr Das Suhrer Kirchentaxi kann bestellt werden.
FREITAG 13. DEZEMBER	19 Uhr Liturgische Abendfeier Pfrn. Eva Hess Kollekte: Kinderzentrum Mission 21, Südsudan	Siehe Suhr Das Suhrer Kirchentaxi kann bestellt werden.
SONNTAG 15. DEZEMBER	Siehe Hunzenschwil Das Suhrer Kirchentaxi kann bestellt werden.	9.30 Uhr Gottesdienst Pfrn. Simone Wüthrich Kollekte: Kinderzentrum Mission 21, Südsudan
SONNTAG 22. DEZEMBER	9.30 Uhr Carol Service am 4. Advent Pfrn. Eva Hess Mitwirkung Kirchenchor Kollekte: NARKO-NE, Jugendarbeit in Bosnien	Siehe Suhr Das Suhrer Kirchentaxi kann bestellt werden.
DIENSTAG 24. DEZEMBER	16 Uhr Familien-Weihnachtsfeier Pfrn. Simone Wüthrich  22 Uhr Christnachtfeier Pfr. Andreas Hunziker Mitwirkung Kirchenchor Kollekte: Sozialwerke Pfr. Sieber	16.30 Uhr Familien Weihnachtsfeier Pfrn. Nica Spreng und SD Joel Ringgenberg  22 Uhr Christnachtfeier Pfrn. Nica Spreng Musik: Ruth Birchmeier/Orgel, Andrea Heider/ Blockflöte, Salome Heider/Violine Kollekte: Sozialwerke Pfr. Sieber
MITTWOCH 25. DEZEMBER	9.30 Uhr Gottesdienst an Weihnachten mit Abendmahl Pfrn. Simone Wüthrich Kollekte: Onesimo Strassenkinderprojekt	9.30 Uhr Gottesdienst an Weihnachten mit Abendmahl Pfrn. Eva Hess Musik: Ruth Birchmeier/Orgel, Eva Amsler/Flöte Kollekte: Onesimo Strassenkinderprojekt
DIENSTAG 31. DEZEMBER	Siehe Hunzenschwil Das Suhrer Kirchentaxi kann bestellt werden.	17 Uhr Gottesdienst an Silvester Pfrn. Nica Spreng Kollekte: Spendgut
SAMSTAG 1. JANUAR	9.30 Uhr Gottesdienst zum Neujahr Pfr. Andreas Hunziker Kollekte: Spendgut Anschliessend Apéro	Siehe Suhr Das Suhrer Kirchentaxi kann bestellt werden.

Spezielle Veranstaltungen in diesem Monat

- Weihnachtsmusical**  
Sonntag, 8. Dezember 2024, 16 Uhr, Ref. Kirche Hunzenschwil (siehe Seite 3)
- Miteinander Weihnachten feiern**  
Freitag, 20. Dezember 2024, 17 Uhr, Länzihuus Suhr (siehe Seite 3)
- Musikalisch-Liturgische Feier zwischen den Jahren**  
Sonntag, 29. Dezember 2024, 19 Uhr, Reformierte Kirche Suhr (siehe Seite 3)

Amtswochen

**IN SUHR**  
Woche 49 - 51 Pfrn. Simone Wüthrich  
Woche 52 - 01 Pfr. Andreas Hunziker

**IN HUNZENSCHWIL**  
Woche 49 - 01 Pfrn. Nica Spreng

Kirchenchor

Auskunft: Elfriede Junghans  
062 842 75 87

Kirchentaxi Suhr

Sie möchten in den Gottesdienst, aber der Weg in die Kirche ist zu beschwerlich?

Das Dorf-Taxi Gränichen übernimmt die Fahrdienste gegen telefonische Voranmeldung bis jeweils am **Vorabend, 18 Uhr**, unter der Nummer

079 647 71 07

Sie werden zum vereinbarten Zeitpunkt abgeholt und nach der Feier zurückgebracht. Die Fahrt ist für Sie kostenlos.

Öffnungszeiten Kirchen

**SUHR**  
Montag bis Samstag und Feiertage: 10 - 16 Uhr  
Sonntag: 9 - 16 Uhr

**HUNZENSCHWIL**  
Montag bis Samstag und Feiertage: 10 - 16 Uhr  
Sonntag: 9 - 16 Uhr

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag jeweils 8 - 11 Uhr und 13.30 - 16 Uhr

Mittwoch 8 - 11 Uhr

Dies sind die regulären Öffnungszeiten bei Anwesenheit der Sekretärinnen. Abweichungen gibt es bei Feiertagen, Ferien, Krankheit oder Weiterbildungen.

BANKKONTEN

Kirchenkassenverwaltung:  
CH05 0900 0000 5000 6192 5

Sammlungen:  
CH87 0900 0000 5001 0012 2

Adressen

**PFARRAMT SUHR**  
Pfarrer Andreas Hunziker  
062 842 39 73  
a.hunziker@suhu.ch

Pfarrerin Eva Hess  
062 897 11 30  
e.hess@suhu.ch

Pfarrerin Simone Wüthrich  
s.wuethrich@suhu.ch

**PFARRAMT HUNZENSCHWIL**  
Pfarrerin Nica Spreng  
062 562 23 14  
n.spreng@suhu.ch

**SOZIALDIAKONIE**  
Karin Hoffmann  
062 842 33 16  
k.hoffmann@suhu.ch

**KINDER UND JUGEND**  
Joel Ringgenberg  
079 922 51 38  
j.ringgenberg@suhu.ch

**ORGELDIENTST SUHR**  
Thys Grobelnik  
076 428 86 67  
t.grobelnik@suhu.ch

**ORGELDIENTST HUNZENSCHWIL**  
Ruth Birchmeier, 056 223 38 04

**SEKRETARIAT LÄNZIHUUS**  
Mirjam Ferri, Gabriella Peitsch  
Bachstrasse 27, 5034 Suhr  
062 842 33 15  
sekretariat@suhu.ch

**PRÄSIDENT DER KIRCHENPFLEGE**  
Martin Brunner, Oele 12, 5034 Suhr  
062 842 52 40  
martin.brunner@suhu.ch



ref-suhr-hunzenschwil.ch

IMPRESSUM

«Eckstein» ist das Nachrichtenblatt der Reformierten Kirchgemeinde Suhr-Hunzenschwil Bachstrasse 27, 5034 Suhr, Tel. 062 842 33 15 sekretariat@suhu.ch



**Redaktion**  
Andreas Hunziker (verantwortlich)  
Robert Walker  
Mirjam Ferri  
Redaktionsschluss für die Januar 2025-Ausgabe: 2. Dezember

Veranstaltungen

FÜR ALLE	FÜR JUNGE	60PLUS
Jeweils dienstags, 17.30 - 18.15 Uhr <b>Gemeindegebet</b> 3./10./17. Dezember, Länzihuus Suhr	<b>Eltern-Kind-Singen</b> Leitung Pfrn. Simone Wüthrich. Auskunft und Anmeldung bei s.wuethrich@suhu.ch	Jeweils dienstags, 9.30 Uhr <b>Gottesdienste im Altersheim Steinfeld</b> 3. Dezember, Pfr. Andreas Hunziker 20. Dezember, Weihnachtfeier mit Pfr. Andreas Hunziker
Mittwoch, 9 - 11 Uhr <b>Letztes Mittwochskaffee</b> 4. Dezember, Länzihuus Suhr	Samstag, 10 - 11 Uhr <b>Fiire mit de Chliine</b> 13. Dezember, Kath. Pfarrei Heilig Geist Suhr Gränichen	Jeweils 10 - 10.30 Uhr <b>Gottesdienste im Länzertus Rupperswil</b> 5. Dezember, Franziska Suter 8. Dezember, Jürg Steiner 12. Dezember, Thomas M. Hostettler 17. Dezember, Franziska Suter 18. Dezember, Jürg Steiner 19. Dezember, Stefan Huber
Mittwoch, 9 - 11 Uhr <b>Kreatives Werken</b> Fällt aus, findet im Februar wieder statt.	Informationen bei Pfarrerin Simone Wüthrich	Donnerstag, 11 - 13.30 Uhr <b>Seniorenzmittag</b> 5. Dezember, Länzertus Rupperswil
Freitagabend <b>Männerabend «MoM»</b> 13. Dezember, Informationen bei d.gugger@suhu.ch	Freitag, 19 - 21 Uhr <b>Treffpunkt</b> 6. Dezember, Länzihuus Suhr Anmeldung und Informationen bei Joel Ringgenberg	Donnerstag, 14 Uhr <b>60plus-Nachmittag Suhr</b> 19. Dezember, Weihnachtsfeier
	Samstag, 9.30 - 11.45 Uhr <b>Kids Club</b> 14. Dezember, Turnhalle Feld	Mittwoch, 11.30 Uhr <b>Suhrer Mittagstisch 60+</b> 18. Dezember, Restaurant Dietiker, Anmeldung bei Mariette Hochuli, 062 842 48 54 oder mh.hochuli@bluewin.ch
	Informationen bei Damaris und Stefan Scholz	Dienstag, 13.30 Uhr <b>60plus Hunzenschwil</b> 17. Dezember (siehe Seite 3)
	Freitag, 19 - 21 Uhr <b>Oberstufentreff extern</b> 7. Dezember, Länzihuus Suhr Anmeldung und Informationen bei Joel Ringgenberg	
	<b>Jungschar</b> Bitte Homepage des Cevi konsultieren www.cevi-suhr.ch	